

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallis Montagspost

Ausgabe 8/2025 vom 18.5.2025

Olper Leichtathletik mit Tanz auf zwei Hochzeiten

Staffeln erstmals in Bestbesetzung



Annica Deblitz

Während im Laufe des Mai die Kreisvereine ihre Kreismeisterschaften abwickeln, rücken im Juni die Westfälischen Landesmeisterschaften in den Blickpunkt, gefolgt von den Deutschen Meisterschaften der einzelnen Altersklassen, die sich auf den Monat Juli verteilen. Für die Landesmeisterschaften und die nationalen Titelkämpfen gilt es schon jetzt, die notwendigen und angestrebten Normen zu erfüllen.

Mit entsprechend hohen Zielen reiste ein Kontingent von Athletinnen U18 und älter unter der Führung von Trainer Michael Kluge zum Siegburger Nationalen Meeting mit Regionsmeisterschaften des Landesverbands Nordrhein. Zu dem Großereignis hatten sich insgesamt 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeldet. Für ausreichend hochgradige Konkurrenz war also gesorgt, meist ein Ansporn für Höchstleistungen im eigenen Team.

ENERGIE, DIE EUCH ANTREIBT

Unsere Lösungen sind fürs Klima und für Euch

**BIGGE
ENERGIE**
Unsere Energie für alle.

Für einen unerwarteten Paukenschlag sorgte über die 100 Meter Sprintdistanz Annica Deblitz. Im Vorlauf siegte sie in der Klassezeit von 12,14 Sekunden, eine Leistung, die ihr zuletzt vor 6 Jahren gelungen war. Im Finale steigerte sie sich dann noch einmal auf 12,08 Sekunden und eroberte damit Rang 3. Ganz nebenbei gelang ihr mit diesen Ergebnissen die Qualifikation für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Klasse U23 in Ulm. Trainer Michael Kluge rechnet damit, dass Annica die 12-Sekunden-Marke bald unterbieten wird.

Die Olper 4 x 100 Meter Frauenstaffel kam mit Annica als Startläuferin hinter dem U20-Team der Startgemeinschaft Olpe/Lennestadt auf Rang 2 in guten 48,65 Sekunden. Trotz der erkennbaren Aufwärtstendenz liegt noch etwas Luft zur Normerfüllung (B-Norm 47,50) für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Frauen in Dresden.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



In bester Stimmung nach einem guten Staffelergebnis. Das Damenteam mit Julia Springob, Annica Deblitz, Sophia Wertenbach und Sarah Langemann



Einen überlegenen Sieg über alle Klassen hinweg führen die Mädchen der Klasse U20 ein und unterboten zudem deutlich die Norm für die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften ihrer Klasse, die in diesem Jahr in Bochum-Wattenscheid ausgetragen werden.

Erstmals in Bestbesetzung mit Maja Blagojevic, Hannah Bauermann, Maja Tröster und Neuzugang Hannah Carin Brieden schaffte das schnelle Quartett eine Zeit von 47,17 Sekunden. Damit konnte die Norm um knapp 2 Sekunden unterboten werden. In der Westfälischen Rangliste liegt das Team nun auf Rang 1 vor dem TV Gladbeck mit 49,36 Sekunden, in der deutschen Bestenliste auf Rang 3, knapp hinter Leipzig und Bayer Leverkusen.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Im Einzelwettbewerb über 100 Meter Sprint überzeugte Hannah Brieden (im Staffelfoto der U10 ganz rechts) mit einem Sieg im Finale in 12,28 Sekunden, 1/100 Sekunde Vorsprung vor Maja Pflüger von Bayer 04 Leverkusen. Die Norm für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften U18 liegt bei 12,40 Sekunden und wurde somit geknackt.

Mit einer persönlichen Bestleistung von 13,01 Sekunden überraschte Mia Glasow (im Staffelfoto der U20 ganz links) über die 100 Meter in der Klasse U18. In dieser klaren Aufwärtstendenz sollte dem großen Talent in den kommenden Wettbewerben eine Zeit unter 13 Sekunden Talent gelingen. Wir gratulieren und drücken die Daumen.

Toller Einstand in Kreuztal für Johanna Uelner

Erstmals über die 300 Meter Hürden startete Johanna Uelner im Rahmen der Kreismeisterschaften des Leichtathletikkreises Siegen Wittgenstein. In dieser anspruchsvollen Disziplin gelang Johanna in der Klasse W 15 die Zeit von 50,62 Sekunden. Damit katapultierte sie sich auf Rang 3 der Westfälischen Bestenliste. Mit Thea Köhler hatte Trainer Dieter Rotter auf dieser Distanz ein zweites Eisen im Feuer. Thea schaffte die Zeit von 52,90 Sekunden und belegt damit aktuell Rang 6 der Westfälischen Bestenliste.



Ihre sehr gute Form bestätigte Mia Gross in der Klasse W 14 über die 80 Meter Hürden. Mit ihrer Zeit von 12,49 Sekunden lag sie nur 3/100 Sekunden über ihrer Zeit von 12,46 Sekunden, die sie am vergangenen Wochenende bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Attendorn gelaufen war.

In der Westfälischen Bestenliste liegt sie damit auf Rang 2.

**Sprintstark und technische ausgefeilt:
Mia Gross**

Kreiseinzelmeisterschaften in Attendorn mit hoher Beteiligung

starker Nachwuchs nährt Zukunftshoffnungen

In diesem Jahr werden im Kreis Olpe zwei leichtathletische Wettkämpfe weniger angeboten als in den Vorjahren. Dabei ist nichts weggefallen, es wurden lediglich Veranstaltungen zusammengelegt. Zum einen handelt es sich um das Attendorner Hansemeeting, mit dem traditionell die Freiluftsaison eingeläutet wird. Das Meeting wurde nun erstmals mit den Kreiseinzelmeisterschaften angereichert, die bisher im Sommer in Fretter ausgetragen wurden. Zusammengelegt wurden auch das Olper Pannenklopfermeeting und die Kreismehrkampfmeisterschaften, für die bisher der LC Attendorn zuständig war. Dahinter steht die Absicht des Kreisleichtathletikausschusses, das Wettkampfwesen im Kreis Olpe zu verschlanken. Zum anderen scheint nunmehr ein effektiverer Aufbau gelungen zu sein. Die großen Kreismeisterschaften werden Ende Mai abgeschlossen sein. Im Juni folgt der Reigen der Westfälischen Meisterschaften, während die Deutschen Meisterschaften in den Sommerferien der Reihe

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

nach abgearbeitet werden. Alles ist nun erstmals sinnvoll hintereinander aufgebaut. Die Teammeisterschaften folgen im September.

Positiv auffallend war bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Attendorn neben der hohen Beteiligung von mehr als 200 Starterinnen und Startern, dass die Kreisvereine in den jüngeren Jahrgängen leistungsmäßig gegen die Übermacht der Olper Leichtathletik aufgeholt haben. Stellvertretend dafür stehen in der Klasse W 12 Maria Niklas von der SG Wenden, die den 75 Meter Sprint in 10,88 Sekunden und den Weitsprung mit 3,93 Metern überlegen gewann, und Lena Hose von der TSG Lennestadt, die ebenso überlegen den 50 Meter Sprint in 8,10 Sekunden und den Weitsprung mit 3,77 Metern für sich entscheiden konnte. Hinzu kam der Sieg von Charlotte Rauterkus von der TSG Lennestadt in der Klasse W 13 (Jahrgang 2012) im 75 Meter Sprint in 11,69 Sekunden.

Die meisten Titel gingen jedoch, wie gehabt, an die Oper Leichtathletik. Hier ist zuallererst Mia Gross zu nennen, die sowohl über die 80 Meter Hürden in 12,46 Sekunden und über die 100 Meter in 13,08 Sekunden neue Bestzeiten aufstellte. Pauline Dinter, wie Mia in der Klasse W 14, siegte im Hochsprung mit überwundenen 1,44 Metern.

Im Jahrgang 2012 konnte Ida Schulte-Südhoff auf einen erfolgreichen Tag zurückblicken. Sie siegte über die 60 Meter Hürden in 13,07 Sekunden, gewann den Hochsprung mit 1,28 Metern und holte die Meisterschaft auch im Ballwurf, und zwar mit einer Weite von 31,50 Metern. Jahrgangskollegin Mia Kipke gewann den Weitsprung mit persönlicher Bestleistung von 3,73 Metern. Im Ballwurf wurde Mia mit 29,50 Metern Zweite. In der nächstjüngeren Klasse gewann Neele Schell den Ballwurf mit 29,00 Metern.



Frini Koch (198) und Annabell Rötzt (190) beim Sprint



Anni Rapior und Line Kubina beim Hochsprung

Auch ohne ihre beiden „Stars“ Frida Eisenkopf und Elin Kieserling räumten die Olper Kinder W 11 aus den Trainingsgruppe B 1 komplett ab. Annabell Rötzt gewann die Titel im 50 Meter Sprint in 8,23 Sekunden vor Anni Arens, die in 8,28 Sekunden knapp Zweite wurde. Annabell gewann auch den Weitsprung mit 3,53 Metern knapp vor Lotta Malcher mit 3,52 Metern und Line Kubina mit 3,50 Metern. Ein spannender Wettkampf. Ebenso spannend ging es auch an der Hochsprunganlage zu, wo es einen

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Zweikampf zwischen Anni Rapor und Line Kubina gab. Letztlich entschied Anni die Meisterschaft mit 1,20 Metern zu ihren Gunsten, Line holte mit 1,16 Metern die Vizemeisterschaft. Es bleibt der Ballwurf. Auch hier ging die Meisterschaft nach Olpe. Es siegte Frini Koch mit einer Weite von 19 Metern.

Gleich vier Staffeln brachten die in der Klasse U12 gemeinsam antretenden Olper Trainingsgruppen B 1 und B 3 an den Start.

Platz 1 und damit die Meisterschaft gingen an Annabell Rötze, Anni Arens, Anni Rapor und Frini Koch

Platz 2 Thalia-Zoi Ulutas, Lotta Scheiwe, Emma Kreik und Matilda Hohage

Platz 3 Line Kubina, Lotta Malcher, Mila Piekarniak und Martha Kämpfer

Platz 4 Nele Kubina, Klara Stamm, Ina Ludwig und Laura Schulte



Drei Mädchen aus Attendorn starteten im Dress der Olper Leichtathletik erstmals im Staffelwettbewerb über 4 x 50 Meter, Laura Schulte, Klara Stamm und Ina Ludwig. Sie belegten zudem im mit 20 Starterinnen der Klasse W 10 größten Starterfeld des Tages gute Platzierungen, allen voran Ina Ludwig Rang 6 mit 8,78 Sekunden. Ein sehr guter Einstand!

Im Ballwurf holte sich Lotta Scheiwe mit 21,50 Metern die Meisterschaft. Einen überaus erfolgreichen Tag feierte Thalia-Zoi Ulutas mit Rang 1 im Hochsprung mit 1,08 Metern, Rang 2 im Weitsprung mit 3,53 Metern und Rang 3 im Sprint in 8,38 Sekunden vor Lotta Scheiwe, die in ebenfalls guten 8,55 Sekunden auf Rang 4 kam.



Phileas Sayn und Hannes Bolken gemeinsam am Start

Auch in der männlichen Klasse U10 gab es reihenweise Erfolge für Olpe, unter anderem errungen von zwei Neulingen, Phileas Sayn (172) und Hannes Bolken (171), Hannes beherrschte seine Lieblingsdisziplin, den Sprint. Er siegte in seinem ersten Wettkampf in den Olper Farben über 50 Meter in 8,76 Sekunden. Phileas gewann den Ballwurf mit 31,50 Metern vor Johann Hengstebeck, der auf 24,50 Meter kam. Levin Heiken wurde Sieger im Weitsprung mit 3,37 Metern vor Phileas Sayn mit 3,30 Meter. Die 4 x 50 Meter Staffel gewann die Meisterschaft in der Aufstellung Hannes Bolken, Lukas Will, Johann Hengstebeck und Schlussläufer Adrian Heuel in der Zeit von 34,32 Sekunden.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

In der Klasse M 11 war Leopold Frydrych erfolgreich. Er wurde Meister im 50 Meter Sprint in 8,67 Sekunden. In der Klasse U14 gewann Leopold Frydrych auch die Meisterschaft über die 4 x 75 Meter, und zwar gemeinsam mit seinen Staffelpartnern Jona Drach, Lukas Dommies und Jan Stahl.

Jan Stahl wiederum kann sich dreifacher Vizemeister nennen. Platz 2 holte er jeweils im Weitsprung mit 3,48 Metern, im Ballwurf mit 24,50 Metern und im 75 Meter Sprint mit einer Zeit von 12,64 Sekunden.

Engagement und Motivation beim Training

Trainingslager in Cuxhaven verläuft sehr erfolgreich

Von Thorsten Kämpfer

In der ersten Osterwoche ging es für die Trainingsgruppe von Dieter Rotter und Thorsten Kämpfer sowie der Trainingsgruppe von Sabrina Kipke und Karin Hesse zum Trainingslager nach Duhnen/Cuxhaven. Untergebracht war die 26köpfige Gruppe in der dortigen Jugendherberge, diese dann auch der Ausgangspunkt für die verschiedenen Trainingseinheiten im Leichtathletikstadion, in der Sporthalle und am Strand war.



Nachdem schon am Vortag die Kleinbusse mit Trainingsmaterial beladen wurden, ging es am Samstagmorgen um 07:00 Uhr in Richtung Nordsee. Nach Bezug der Zimmer ging es am Nachmittag zur ersten Trainingseinheit an den Strand. Nach Mobilisation und Fußkräftigung standen erste kurze, aber anstrengende Sandhügelsprints auf dem Programm. Nach weiteren Medizinballübungen und Staffelübungen ging es zum „Auslaufen“ ins zurückweichende Meer und damit zu einer Beauty-Einheit für die Füße ins Schlick. Am Abend gab es noch eine kurze Besprechung im Tagesraum, nachdem alle nach dem Abendessen noch einmal an den Strand zum Sundowner gingen.

Am Sonntag ging es ins Stadion. Bei zuerst leichtem Nieselregen gab es nach der obligatorischen Aufwärmarbeit und Koordination mit Mini-Hürden, Leiter und Hütchen Zugwiderstandsläufe im Wechsel mit Beschleunigungsläufen bis 30 m. Parallel wurde eine Anlaufkontrolle bei den Speerwerfern vorgenommen. Die Trainingseinheit am Nachmittag bestand aus Hürden-Koordination und Startschrittlübungen mit dem Deuserband. Danach beschäftigten sich die Teilgruppen der Hürdenläuferinnen und Sprinter mit Startübungen. Gemeinsam wurden dann noch Staffelwechsel bzw. alternativ 120m-Läufe durchgeführt.

Am Abend versuchten sich das Gespann Rotter/Kämpfer noch als Ballkünstler an der Tischtennisplatte sowie beim Kickern. Neidlos mussten die beiden zugestehen, dass die Athletinnen dort die besseren Ballkünstler waren. Der Abschluss bildete noch eine Runde „Werwolf“ bzw. „Skyjo“.

Montagsmorgen stand Krafttraining in der Sporthalle auf dem Programm. Die geteilte Gruppe arbeitete diszipliniert mit Hürden, TRX, Medizinbällen und sowie an Kästen. Den Abschluss bildeten intensive Treppen- und Bergaufsprints am Deich, um Ausdauer, Kraft und Beschleunigung zu verbessern.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Der Nachmittag war trainingsfrei. Gemeinsam ging es nach Cuxhaven zum Shoppen, Fischbrötchenessen und Sightseeing. Der Abend stand dann wieder im Zeichen des gemeinsamen Spiel.



Das Vormittagstraining am Dienstag im Stadion wurde Gruppendifferenziert gestaltet. Für die Nur-Sprinter gab es eine Videoanalyse vom Start, während die Hürdenläuferinnen sich mit der Nachziehbeinbewegung beschäftigten. Parallel dazu gab es Speerwurftraining mit Anlauf und 5er-Rhythmus. In der zweiten Hälfte dieser Trainingseinheit wurden erneut Staffelwechsel geübt.

Der Wind stand gut und blies kräftig, so dass es am Nachmittag Fallschirmläufe am Strand gab. Zehn Läufe über je 70 m. Was schon ohne Fallschirm anspruchsvoll ist, verstärkte sich durch den Fallschirm. Die Spaziergänger auf der Promenade staunten nicht schlecht und blieben begeistert stehen. Zum Cooldown ging es ins Schlick und einigen gingen sogar schwimmen.

Am Abend luden die Trainer Rotter/Kämpfer ihre Teilgruppe zum gemeinsamen Eis essen ein.

Am Mittwoch gab es im Stadion für die Nur-Sprinter nach der gemeinsamen Aufwärm- und Koordinationsarbeit u. a. mit Steppbrettern Unterstützungsübungen aufgrund der Fehlerbildanalyse aus dem Vortag sowie kurze Sprints und für die Hürdensprinterinnen Übungen zur Festigung des WK-Abstandes.

Am Nachmittag hatten die U16er nochmals trainingsfrei. Die U18er beschäftigten sich im Stadion mit der ersten Sequenz zur Umsetzung der Drehstoßtechnik im Kugelstoß und versuchten sich im Diskuswurf.

Der Abend stand dann wieder beim gemeinsamen Werwolf-Spiel und anderer Gesellschaftsspiele.

Am Donnerstagvormittag gab es im Stadion eine kombinierte Einheit aus Hürden- und Staffel-Koordination. Dann Prellsprünge, Sprungläufe, Umsprungläufe und Technikläufe über 120 m sowie Staffelwechseln. Die letzte Trainingseinheit am Nachmittag bestand aus Intervall-Tempoläufen; Sara lief mit Unterstützung der Gesamtgruppe zudem freiwillig die 2.000m unter 10 min.

Am Abend fuhren alle nach Cuxhaven zum Bowling. Auf insgesamt vier Bahnen wurde zahlreiche Kugeln geworfen. Jeder Strike wurde gefeiert und insgesamt eine gute Zeit verbracht.

Mit der Rückfahrt am Freitagmorgen endete ein harmonisches und von Trainingsmotivation der Athletinnen und Athleten begleitetes Trainingslager. Jede und Jeder trug dazu bei, dass die Vorbereitung auf die alsbald beginnende Wettkampfsaison gut und zielführend stattfand. Ein Dank gilt explizit dem Trainerteam für die Arbeit.

Wir verweisen hier noch auf den Zusatzbericht von Sabrina Kipke zum Trainingslager der U14 ebenfalls in Cuxhaven. Die An- und Abreise sowie das Rahmenprogramm identisch mit dem der U16. Aufgrund des etwas anderen Trainingsaufbaus berichtet Sabrina gesondert.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Vielseitigkeit pur – Das Trainingslager der U14

Von Sabrina Kipke

Mit voller Energie und Begeisterung startete das U14-Team in eine Woche, die nicht nur sportlich, sondern auch gemeinschaftlich unvergesslich wurde.



Ganz im Zeichen der Vielseitigkeit wurden verschiedene Disziplinen intensiv trainiert: Hürdenlauf, Weitsprung, Sprint, Sprinttechniken aus dem Startblock, Kraft- und Mobilisationsübungen sowie das Staffeltraining standen auf dem Programm. Doch damit nicht genug – denn wer dachte, eine

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Staffelübergabe sei schon herausfordernd, wurde eines Besseren belehrt: Auf sandigem Untergrund am Strand wurde die Koordination besonders geschult, bevor sich alle mit Kneipläufen in der kühlen Nordsee belohnten.



Auch abseits der Trainingseinheiten war das Zusammengehörigkeitsgefühl spürbar. Jeden Mittag wurde gemeinsam gegessen, bei gutem Wetter sogar als Picknick direkt am Strand. Die Abende gehörten den Spielen: hier standen Uno Extreme und Skyjo auf dem Programm – die Stimmung war ausgelassen und voller Freude. Sehr schön war auch der gemeinsame Abendspaziergang am Dienstag bis zur Kugelbake.

Alles in allem war das Trainingslager nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine

Gelegenheit, als Team zu wachsen und schöne Erinnerungen zu schaffen.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

FLVW-Blockwettkämpfe in Hagen

Athletinnen holen sich die Zusatznormen

Von Thorsten Kämpfer

Bei den Blockwettkämpfen U16 des FLVW nahmen aus Olper Sicht Alea Bremecker, Sara Leubner und Johanna Uelner im Blockwettkampf „Lauf“ teil. Im Erich-Berlet-Stadion in Hagen-Hohenlimburg starteten die Drei über 80 m Hürde, Weitsprung, 100 m, Ballwurf sowie den Lauf über 2.000 m.



Zielvorgabe erfüllt: Alea Bremecker, Sara Leubner und Johanna Uelner

Zielvorgabe des Trainerteam war ein Ergebnis von 1.950 Punkten. Hintergrund ist, dass für die Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften U16 neben einer Mindestleistung in der gewünschten Disziplin zusätzlich ein Mindestergebnis aus einem Blockwettkampf als Zusatzleistung erbracht wird. Damit will der DLV die Vielseitigkeit in dieser Altersklasse fördern. Entsprechend zahlreich waren die Athleten bei den Blockwettkämpfen vertreten.

Der Wettkampf startete für die Riege mit dem Lauf über 80 m Hürde. Gut vorbereitet von Trainer Dieter Rotter schafften alle Drei neue PB (Johanna: 12,96 sec.; Alea: 13,83 sec., Sara: 14,74 sec.). Weitsprung konnte in den letzten Wochen kaum trainiert werden. Die erzielten Weiten (Sara: 4,30 m [PB]; Johanna: 4,14 m [PB] und Alea: 4,00 m) überzeugten dann aber doch alle.

Bei Lauf über 100 m war es dann Alea, die das Dreierfeld im internen Vergleich am Ende anführen konnte. Mit 12,93 sec. lief sie in der Gesamtwertung der AK15 auf Platz 2. Johanna lief die Distanz in 13,55 sec. und Sara in 14,60 sec.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Johanna Uelner beim Weitsprung

Beim anschließenden Ballwurf war es Sara, die das Team leistungsmäßig anführte. Der Ballwurf ist ja für viele Athletinnen nach der U12 Geschichte. Umso interessanter, wie die Leistungen im Gesamtfeld streuten. Im Probewurf kam Sara nahe an die 55 m. Ihr Wettkampf endete offiziell mit 50,00 m und damit Zweitbeste. Johanna war den Ball auf 46,00 m und Alea auf 25,00 m.

Im abschließenden 2.000m-Lauf war die Zeitvorgabe des Trainerteams 10 Minuten. Nach dem Startschuss sortierte sich das Teilnehmerfeld und unser Trio reihte sich am Ende ein. Sara's innere Uhr kam der einer Atomuhr gleich. Sie führte das Dreigespann an und Runde um Runde zogen die Drei dicht an dicht ihre Bahnen. Der Stadionsprecher sprach am Ende auch nur noch vom Olper-Trio. Am Ende liefen die Drei mit 9:44,... ins Ziel.

Als kurze Zeit später die Athletenehrung stattfand, war die Freude und Überraschung der Drei riesengroß. Keiner hatte es vermutet – in der Gesamtwertung konnte alle Drei eine Urkunde in Empfang nehmen. Johanna mit 2.314 Punkten und Platz 4; Sara mit 2.185 Punkten und Platz 6 und Alea mit 2.130 Punkten und Platz 8. Wir gratulieren sehr herzlich zum quasi doppelten Erfolg – starker Blockwettkampf und Erzielung der Zusatznorm.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Laufen statt Wandern

Staffel qualifiziert sich für die Deutsche Meisterschaften U16

Auch in dieser laufenden Freiluftsaison wollen wir in den Einzeldisziplinen und mit unseren Staffeln an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Für dieses Ziel trainieren und Athletinnen und Athleten intensiv und regelmäßig bis zu 4mal in der Woche. Daneben nehmen alle regelmäßig an Sportfesten und Wettkämpfen teil, damit die Qualifikationen erreicht werden.

Dies ist ein hoher persönlicher Einsatz nicht nur für die Athletinnen und Athleten, sondern auch für die Trainerinnen und Trainer. Ihnen gehört an dieser Stelle unser Dank und Anerkennung. In diesen Dank sind auch die Eltern eingeschlossen, die als Supporter die Gruppen begleiten und unterstützen.



Team 1 mit Alea, Mia, Thea und Johanna

Am 1. Mai fand das Günter-Stein-Gedächtnis-Sportfest in Wipperfurth statt. Dort liefen u. a. die Staffeln der U16. Qualifikationsnorm für die 4x100m sind 51,20 sec. In der Aufstellung Mia Gross, Alea Bremecker, Johanna Uelner und Thea Köhler sowie Alicia Huperz, Lisa Engels, Johanna Aitzetmüller und Lina Purgander ging es an den Start. Alle Wechsel klappten gut. Reichten die Zeiten? Eine Zeitanzeige gab es nicht, also ging man schnell zur Zielauswertung und erfragte die Zeiten. Ein Aufschrei durch das gesamte Stadion – 51,18 sec für die erste Staffel und damit Unterbietung der Qualifikationszeit. Freude auch bei der zweiten Staffel. Durch notwendige kurzfristigste Änderung in der Staffel erzielten sie eine Zeit von 53,93 sec.

Wie zeitlich eng es bei den Staffelläufen ist, erwies sich eine Woche später bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Attendorn. Dort lief die U16 hochgemeldet in der U18 die 4x100m. Sie

verfehlte die Qualifikationszeit um 1/100-Sekunde. Das sind umgerechnet rund 12 cm. Weitere Versuche sind in der Planung – es bleibt spannend.

Am Ende trafen sich alle noch im Olper Kreuzbergstadion. Bei Gegrillten und kühlen Getränken wurden die Erfolge noch gefeiert.



Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Das Team 2 mit Paulina, Johanna, Alicia, Lina und Lisa

Ein Ausblick auf die Kreisveranstaltungen der Freiluftsaison

- Samstag, 24.5. Kreismehrkampfmeisterschaften in Olpe mit Blockwettkämpfen U16 powered by Autohaus Hunold
- Freitag, 30.5. Bigge Energie Abendsportfest in Olpe mit Kinderleichtathletik
- Mittwoch, 11.6. Kreismittelstreckenmeisterschaften in Wenden
- Freitag, 27.6. Olper Teamcup mit Start und Ziel auf dem Kurkölner Platz
- Samstag, 30.8. Sportfest Kinderleichtathletik in Finnentrop-Fretter
- Samstag, 6.9. oder 3.10. Werfergala mit Kreismeisterschaften Kugel, Diskus, Speer
- Sa/So. 27.9.-28.9. Westfälisches Teamfinale in Olpe



Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Koch
Werbetchnik
Am Bassenborn 5
57482 Wenden - Hünsborn
Tel. 02752 979733
koch-werbetchnik.com

Diese Zeichnung darf ohne meine Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.
§§ 12/97 und 106 des Urheberrechtsgesetzes vom 9. September 1965, Markus Koch.

Wir bitten freundlichst, sich über unsere Partner und deren Angebote zu informieren und bei den Kaufentscheidungen bevorzugt zu berücksichtigen.

Hinweise hierzu befinden sich auf der Homepage www.skiclub-olpe.de.

Unter dieser Adresse sind auch alle Ausgaben der Montagspost abrufbar.